

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 62. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/062/2014)**

**am Dienstag, 11. Februar 2014,**

**18:00 Uhr**

**im kleinen Saal des Bürgerhauses Langebrück  
Hauptstraße 4, 01465 Langebrück**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:07 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 20:15 Uhr  
**Ende:** 22:10 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Dr. Eckhard Koch  
Ursula Krug  
Thomas Rapp

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD  
Dr. Mathias Antonioli

Gäste  
Barbara Knifka

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Florian Kaluza  
Ulrike Sawallisch

Bürger: 35

Gäste: Herr Biastoch, Verwaltungsstellenleiter Weixdorf/Langebrück  
Herr Fritzsche, Stadtjugendring Dresden e.V.

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des  
Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Mobile Jugendarbeit Langebrück - Ein Konzept  
BE: Herr Fritzsche
- 6 Veranstaltungsplanung und Vereinsförderung in der Ortschaft Langebrück  
2014
- 7 Fragen an den Ortschaftsrat
- 8 Termine & Sonstiges

## Nicht öffentlich

- 9 Radwegekonzept
- 10 Finanzplanung
- 11 Sonstiges

### zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte, Vereinsvertreter sowie Bürger und Eröffnung der Sitzung heute im kleinen Saal des Bürgerhauses zur traditionellen Vorstellung der Veranstaltungsplanung und Förderung mit der Möglichkeit der Vorstellung der Vorhaben und Projekte
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, 7 von 10 Ortschaftsräten sind anwesend; Herr Kaluza ist jetzt die 9. Sitzung in Folge arbeitsmäßig nicht anwesend, Frau Sawallisch ist in Urlaub und Herr Dr. Antonioli wird noch zur Sitzung kommen
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . Herr Hartmann möchte im nichtöffentlichen Teil zur Vergabe Landgasthof Hofewiese informieren; es gab viele Bieter, die Vergabe ist eröffnet; 4 mit den besten Angeboten werden zu Detailgesprächen eingeladen; es gibt zwei wichtige Fragen: Thema Absicherung der abwassertechnischen Erschließung (Grube oder Biokläranlage) und Sicherung der Zuwegung (über Dresdner Str./Radeberger Str.); Prozess soll nicht verlangsamt werden
  - . Herr Gebauer möchte unter TOP Sonstiges im nichtöffentlichen Teil informieren
  - . die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- Bestätigung des Protokolls der 61. Sitzung vom 14.01.2014 - einstimmig, Mitunterzeichnung durch Herrn Kaulfuß und Herrn Dr. Koch

- Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Frau Krug und Herr Gebauer
- Herr Hartmann informiert zum Fortlauf der Sitzung, dass er aufgrund einer dringenden kurzfristigen Sitzung gegen 19:45/20:00 Uhr die Sitzung verlassen muss, die Weiterführung der Sitzung wird dann der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Knöpfle übernehmen

## zu TOP 2:

- in nichtöffentlicher Sitzung vom 14.01.2014 wurden der Landschaftsplan und der Flächennutzungsplan sowie die Haushaltseckwerte 2014 vorberatend behandelt und dann im öffentlichen Teil beschlossen

## zu TOP 3:

- Beschlusskontrolle zum Beschluss OR LB 77/2013 vom 17.09.2013 zur Entwässerungssituation
  - . Herr Hartmann informiert zur Zwischenstand vom Geschäftsbereich Wirtschaft, Bürgermeister Hilbert, vom 29.01.2013
  - . die Antwort ist unbefriedigend und der fehlende Fragekatalog mit den Fragestellungen der Bürger wird dem Amt nochmals zugesandt; der Ortschaftsrat wird nach der Antwort zum Fragekatalog eine gemeinsame Sitzung mit der Bürgerinitiative durchführen; ebenfalls erfolgen Koordinierungsgespräche mit dem Rechtsamt wegen der Zuständigkeit/Eigentümer; Abstimmungen zwischen Herrn Hartmann und Herrn Dr. Schmelzer; Ziel ist für April die Erstellung einer Beschlussvorlage

## zu TOP 4:

- wie aus der Zeitung zu erfahren war, ist Herr Gerhard Thomas, Bürgermeister von Langebrück von 1977 bis 1989, nach langer Krankheit am 22.01.2014 verstorben; ein Nachruf wird im nächsten Heideboten erscheinen; in seiner Zeit als Bürgermeister gab es einige Investitionen, an denen er maßgeblich beteiligt war, so u. a. die Einweihung der neu renovierten Kirche, der Ernennung eines Ortschronisten – den es zu dieser Zeit noch nicht gab, Einweihung des Kindergartens an der Bruhmstraße, Übergabe der neuen Schulturnhalle am Wiesenweg und Eröffnung des Kindergartens am Wiesenweg; als verdienter Langebrücker Bürgermeister werden wir ihn im Nachruf würdigen und ihm gedenken
- Bürgerschriften zur Prioritätensetzung des Ortschaftsrates 2014 als Offenen Brief mit der Bitte, den Brief im Heideboten zu veröffentlichen – Herr Hartmann wird dem Folge leisten; der Briefschreiber ist der Meinung, dass der Rat bei seinen Prioritäten belanglose Nebenstraßen bevorzugt – er regt vielmehr an, eher die Friedrich-Wolf-Straße – auch als Schulweg zu sanieren; eine grobe Kostenschätzung für die Sanierung dieser Straße beziffert sich auf ca. 85.000 – 90.000 EUR – das sind 30.000 EUR mehr, was Langebrück im Haushalt zur Verfügung steht, deshalb wurden die Mittel für die Instandsetzung des Straßennennetzes vorgesehen, das Thema ist bereits in der Klärung, Herr Biastoch steht in Gesprächen mit dem Straßen- und Tiefbauamt; spätestens zum nächsten Doppelhaushalt gibt es eine Lösung – wir geben noch eine Information hierzu
- Vorlage V2707/14 zur Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/15 steht am 18.03.2014 auf der Tagesordnung, Herr Hartmann bittet ausdrücklich darum, dass der Einreicher und die Einrichtungen bis zum 16.03.2014 mit dem Rat Diskussionen aufnimmt; die Realisierung des Kinder-Betreuungshauses am Standort Schule wird von der Ortschaft weiterhin gefordert
- Umsetzung Teilfachplan für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe...“ - Einladung zur Beteiligung an den Planungskonferenzen; das Beteiligungsverfahren sieht eine Teilnahme der Ortsvorsteher und bis zu 5 Vertreter/-innen aus den Fraktionen vor; wir sind Stadtraum 6 (Klotzsche, Ortsamt und nördliche Ortschaften) mit den Terminen: 24.03.2014, 14.04.2014, 05.05.2014 und 02.06.2014
  - . Festlegung zur Teilnahme aus dem Ortschaftsrat: Ortsvorsteher, Herr Hartmann, Herr Knöpfle (CDU), Herr Dr. Antonioli (SPD), Herr Kaulfuß (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Gebauer (Die Linke)

. Herr Hartmann bittet die Teilnahme untereinander so zu organisieren, dass immer die Vertretung gesichert ist

- letzte Sitzung: Einhaltung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung Langebrücks, Abstimmungsgespräch mit der örtlichen Verwaltungsstelle und dem Stadtplanungsamt; Grundlage für weitere Beratung im Ortschaftsrat; zur Farbgestaltung im Unterdorf läuft derzeit ein Anhörungsverfahren
- Baumaßnahmen in der Ortslage: Zustand Weißiger Str. - Hinweis von Herrn Gebauer, hier hat die Gehbahninstandsetzung schon begonnen (Gespräch Herr Biastoch mit Straßen- und Tiefbauamt); die Frage der Beleuchtung ist separat zu prüfen  
. Herr Knöpfle bittet zum Straßenunterhalt darum, zu versuchen, dass die Neulußheimer Straße in das Instandhaltungsprogramm (Rissbeseitigung) mit aufgenommen wird
- Vollzug Klärung Parkverbotsschild vor der Kegelbahn; Parkordnung für Freifläche
- Ordnung und Sicherheit Gewerbegebiet Lösigberg/Lessingstraße - hierzu gab es einen Pressebericht (nicht durch die Ortschaft), es gab ein Gespräch mit dem Eigentümer und der Örtlichen Verwaltungsstelle wegen der Reinigung des Fußweges, der rückwärtigen Nutzung des Bahngeländes sowie zivilrechtlichen Fragen; wir werden weiterhin darauf achten, dass keine Schäden auftreten  
. Herr Knöpfle fragt nach, ob dieses Gewerbe dort rechtens ist  
Herr Hartmann informiert, dass dort keine Abfallverwertung durchgeführt wird, nur eine Annahme; unterliegt nicht der Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV); wird nochmals durch die Verwaltungsstelle geprüft

. Herr Gebauer informiert, dass bei der Weißiger Straße der Bereich im vorderen Teil von den Bauträgern kaputt gemacht wurde bzw. von denen dort entfernt wurde. Herr Hartmann versichert, zukünftig dies mit mehr Intensität zu begleiten.

- an die Ortschaft ist die Frage der Kapazität der Nutzung der Turnhalle herangetragen worden; z.B. gibt es beim Volleyball Einschränkungen; Frage, wer unter was für welche Sportart eingemietet ist; Vorschlag zur Ergänzungsnutzung des großen Saals im Bürgerhaus (Sportschwingboden) - dort kann man die Frage einer Gymnastiknutzung nicht ganz verneinen; hierzu ist das Gespräch mit den Vereinen zu suchen - Ziel: jegliche Möglichkeit der Sportnutzung zu sichern
- Jahresempfang der Ortschaft war eine gelungene Veranstaltung

zu TOP 5:

- für die mobile Jugendarbeit wurde beim Stadtjugendring Dresden e.V. Herr Kai Fritzsche als neuer Jugend-Sozialarbeiter für Langebrück und Schönborn eingestellt

Herr Fritzsche stellt sich kurz vor: er ist 29 Jahre alt und seit mehreren Jahren in der Jugendarbeit in Bayern und Sachsen aktiv; der Stadtjugendring Dresden e.V. tritt nun mit der mobilen Jugendarbeit die Nachfolge vom Jugendclub Lessi11 an; Herr Fritzsche wird mit seinem Bus/Wohnmobil zweimal in der Woche in Langebrück und einmal in der Woche in Schönborn unterwegs sein; hierzu gibt es auch eine facebook-Seite, wo seine Standort bekannt gegeben werden

([www.facebook.com/jugendarbeit.mobil](http://www.facebook.com/jugendarbeit.mobil) oder [kfritzsche@srj-dresden.de](mailto:kfritzsche@srj-dresden.de))

Herr Fritzsche bittet die Ortschaftsräte und alle Interessierten, sich sein Wohnmobil kurz anzuschauen.

Zur Besichtigung des Busses wird die Sitzung von 18.30 Uhr bis 18:37 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen.

Die Jugendarbeit (Impulse, Projekte) läuft gut an; herzliche Einladung an alle Vereine, ihn anzuschreiben. Im nächsten Heideboten wird es auch einen Artikel von ihm geben. Herr Fritzsche freut sich auf die zukünftige Zeit. Herr Hartmann schlägt für den Juni einen Erfahrungsaustausch vor und dankt Herrn Fritzsche für die Vorstellung.

zu TOP 6:

- die Ortschaft hat starkes Interesse daran, alle Veranstaltungen im Jahr 2014 zu erfahren, um diese dann in den Veranstaltungskalender einzufügen - auch um Doppelungen zu vermeiden, daher nochmals die Bitte an alle, die Termine an die Verwaltungsstelle zu geben; die Termine werden auch für die Internet-Seite benötigt - hier hängen wir mit der Einstellung der Daten noch hinterher, sind in der Abstimmung mit einem Vertreter, der das dann ehrenamtlich übernimmt (sowohl die Nutzungspalette als auch die Vernetzungen und Aktualität mehr verstärken), Zielstellung ist, dass ab März alles aktuell ist

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (18:42 Uhr).

- Aufruf auch an die Vereine, Informationen/Artikel im Heideboten zu veröffentlichen (kurz gefasste Artikel per Mail oder Stick an Verwaltungsstelle)
- 2014 stehen der Ortschaft Langebrück 89.000 EUR Verfügungsmittel zur Verfügung - wir haben kein Jubiläumsjahr und die Ausgaben werden dementsprechend heruntergefahren
  - . bei den Investitionen bedarf es einer Steigerung der Attraktivität des Waldbades; zur Sanierung der Stiehlerstraße können die Mittel entsprechend den Vorgaben des doppelischen Haushaltes (getrennt nach Unterhaltung und Investitionen) nicht aus Investmitteln verwendet werden - sie sind aus Verfügungsmitteln zu verwenden - hierzu werden 30.000 EUR veranschlagt und bereitgestellt; weitere 10.000 EUR aus den Verfügungsmitteln werden zur Untersetzung sowie den Abschlussverbindlichkeiten Festjahr benötigt, mehr Ausgaben zur Förderung des kulturellen Lebens in der Ortschaft; mehr für die Allgemeinheit, Jugend und Senioren - deutliche Priorisierung; keine großen Aktivitäten mehr, dann am 25. Mai wird ein neuer Ortschaftsrat gewählt - hierzu keine Vorgriffe vor der Wahl bzw. auch wegen dem möglichen Vorwurf, wahlkampfunterstützenden Veranstaltungen durchzuführen
- Vorschlag der Vorstellung der Vereine der Reihe nach, wie sie da sind; Mitteilung der Zielsetzungen und was sie an Unterstützung haben möchten; Redebegrenzung pro Verein auf 3 - 4 Minuten

#### Jugendfeuerwehr, Herr Seiferheld:

- beantragt werden 641,50 EUR, der Betrag teilt sich auf 210 EUR für Ärmelabzeichen mit Wappen, 31,50 EUR für laufende Kosten Jugendfeuerwehrzeitschrift und 400 EUR für Preise und Material für die Öffentlichkeitsarbeit
- derzeit hat die Jugendfeuerwehr 19 Mitglieder (darunter 4 Damen) und in Aussicht stehen zwei weitere Mitglieder
- vom Seiten des Rates wird um Konkretisierung der Mittel unter Punkt 3 gebeten

#### Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück e.V., Herr Donath:

- Dank an den Rat für die Unterstützung im Jahr 2013
- beantragt werden 190 EUR für die Steuer des Mercedes-Benz, 75 EUR für die Sicherheitsüberprüfung des Mercedes-Benz, 170 EUR für die Vereinshaftpflichtversicherung, 120 EUR für Stromkosten des Museums und 350 EUR für die Erhaltung des Museums und Digitalisierung historischer Dokumente; beantragt werden insgesamt 905 EUR

#### Turnverein Langebrück e.V., Frau Jakob:

- für die Neuanschaffung von Sportgeräten in der Vereinsturnhalle wird ein Antrag gestellt; die jetzigen Geräte stammen aus den 60iger Jahren, sind eingebaut und nun durch den Holzwurm ausgebrochen; lt. Angebot werden 3.370 EUR für die angepas-

ten Geräte in die alte Bodenverankerung benötigt - der Landessportbund gibt keine Förderung, weil die Geräte mit dem Boden/Objekt fest verankert sind; der Sportstätten- und Bäderbetrieb wird im Frühjahr Elektro- und Malerarbeiten in der Vereinsturnhalle durchführen und in diesem Zuge sollten dann auch die neuen Geräte mit eingebaut werden; beantragt werden 1.000 EUR

. Herr Hartmann fragt nach - es ist eine Ersatzinvestition, lt. Frau Jakob sind die Sprossenwände im Bäderinventar nicht vermerkt - Eigentum des Turnvereins - der Sportstättenbetrieb ist damit außerhalb der Haftung und TÜV-Prüfung

. Frau Jakob wird das am Freitag eingehende Angebot nachreichen

#### Stadtteilfeuerwehr Langebrück, stellv. Wehrleiter Herr Seiferheld:

- dieses Jahr erfolgt keine Beantragung von Mitteln für den Tag der offenen Tür - beantragt werden 1.599 EUR für die Anschaffung eines Beamers mit Leinwand, das Angebot liegt dem Antrag bei (die Firma ist der Stadtteilfeuerwehr schon sehr entgegengekommen), der Beamer soll fest an die Decke installiert werden; bis jetzt musste der Beamer immer in Übigau geholt und dann wieder zurückgebracht werden, was ein sehr hoher Zeitaufwand ist
- letztes Jahr hatte die Feuerwehr 30 Einsätze, davon keine großen Einsätze, mehr wegen Unwetter und zweimal wegen der Bombenentschärfung in Dresden, einige wegen Ölspuren und Verkehrsunfälle, weniger Einsätze wegen Brände
  - . Herr Kaulfuß informiert zur Möglichkeit, den Beamer auszuleihen.
  - . Herr Hartmann meldet seine Bedenken an; aus der internen Beratung werden wir eventl. den Antrag zurückstellen bzw. Fragen stellen

#### Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V., Herr Hartmann (d. Ältere):

- letztes Jahr hatte der Verein einen biologischen Abgang, welcher nicht komplett mit neuen Mitgliedern abgedeckt werden konnte
- aktiv sind 117 Mitglieder, davon 34 in der Abteilung Tischtennis – darin 13 Kinder
- das Jahr 2014 steht unter dem „Stern“: 50 Jahre Kegel- und Tischtennisverein und 110 Jahre Kegelbahn – dazu wird es einen Tag der offenen Tür am 28.06.2014 geben
- Erneuerung des Fußbodenbelages (verschlissen durch UV-Einfluss über die Fenster), Malerarbeiten, Drainage entlang der Südseite/Bahndamm, geplanter Aufwand 900 bis 1.000 EUR/Rest Eigenleistung, für Material werden beantragt: 350 EUR
- geplante Veranstaltungen: im I. Quartal die Vereinsmeisterschaften, im II. Quartal die Jahresmitgliederversammlung am 02.05.2014 und intern das 13. Frühlingsfest im Bürgerhaus, Jubiläum am 28.06.2014 im und um das Bürgerhaus sowie Kegelbahn; im III. Quartal am 02. und 23.08.2014 Preiskegeln über 100 Kugeln in Radeberg, im IV. Quartal (nach dem letzten erfolgreichem 3 D Digital-Show) ein 3 D Digital-Show über Südtirol/Dolomiten am 08.10.2014 im Bürgerhaus und zuletzt das Kegeln um den Allianz-Pokal an drei Sonabenden im November
- weil das Gremium des Rates da ist: aufgrund seiner Tätigkeiten im Bürgerhaus hat Herr Hartmann die Bitte, dass im Bürgerhaus nach dem Inventar geschaut werden müsste (Bestand und was nachgekauft werden müsste), Boden putzen, auch mal in den Ecken, Lampen reinigen, Fenster putzen; Vorschlag – zusammen mit Herrn Stürtzel, z.B. an einem Sonabend, mit ca. 25 – 30 Personen von den Vereinen – Durchführung einer Grundreinigung mit entsprechender Vorbereitung; notwendige Verbesserungen: für Steine vor der Tür als Feststeller und Blecheimer für Raucher
  - . aufgrund von Beifallsbekundungen von Frau Hahmann und von einigen Bürgern aus dem Publikum verweist Herr Hartmann auf die SächsGemO
  - . Herr Hartmann dankt Herrn Hartmann (d. Älteren) für seine Vorschläge – er sieht hierzu die Vereine, die in die Verantwortung zu nehmen sind; die Ortschaft ist die letzte, die sich dem verschließt, jeder kann einen aktiven Beitrag leisten; das Haus kann mit dem Bestand so gemietet werden bzw. Notwendiges, wie z.B. Sektgläser und Geschirr kann (über Caterer) mitgebracht werden; die Vorbereitung einer Grundreinigung über das Liegenschaftsamt läuft und was an Inventar benötigt wird, bitte an Herrn Hartmann geben, damit die Beschaffung erfolgen kann; im laufenden Jahr stehen 1.200 EUR für die

lfd. Unterhaltung, wie z.B. Austausch Schmutzfangmatten, zur Verfügung; eine feste Stelle für einen Hausmeister für das Bürgerhaus ist über die Landeshauptstadt Dresden nicht umsetzbar – wenn, dann über einen Verein mittels Projektförderung (über einen tragenden Verein)

Nicodéchor Langebrück e.V., Frau Saarstedt:

- Dank für die Förderung im vorigen Jahr
- beantragt werden für 2014 insgesamt 1.500 EUR (für Honorar Chorleiter, Unterstützung Mitgliedsbeitrag Ostsächsischer Chorverband e.V., welcher gleichzeitig als Versicherung dient)
- Mitgliedsbeitrag hat sich verdoppelt; Einladungen von anderen Chören liegen vor (Männerchor Weixdorf, ein Chor aus Berlin); im Herbst und zu Weihnachten gibt es zwei große Konzerte
- nächstes Jahr wird der Nicodéchor 70 Jahre

Kulturverein Langebrück e.V., Frau Haase:

- beantragt werden insgesamt 2.750 EUR Ausfallbürgschaften
- ein weiterer Antrag beinhaltet eine Antragstellung auf eine Sachkostenpauschale in Höhe von 600 EUR
- für den 7. Kunstmarkt im Oktober Antragstellung für 600 EUR (300 EUR für die Vorbereitung und Durchführung und 300 EUR für die Öffentlichkeitsarbeit in Vorbereitung des Kunstmarktes)

Sächsischer Heimatschutz e.V., Ortsgruppe Langebrück, Frau Hahmann:

- bedankt sich für die Zuwendung im letzten Jahr
- beantragt werden für 2014 insgesamt 2.500 EUR
- geplant sind: ein Vortrag im Januar im Bürgerhaus, am 24.05.2014 der Frühlings-spaziergang, am 07.09.2014 Tag des offenen Denkmals (mit einer Führung zu den denkmalgeschützten Grabmalen auf dem Langebrücker Friedhof), im September das 12. Saugartenfest (Unterstützung von der Köhlerhütte Weixdorf, Bäckerei Klix – bringen Zelte und Personal mit)
- zusätzlich wurde kurzfristig eine Ausstellung zu Prof. Edel im Bürgerhaus/Galerie unterm Dach aufgenommen, welche über die Galerie Sillack nicht durchgeführt wird (dafür werden 1.000 EUR beantragt, hierzu werden sehr viele Rahmen benötigt, sind mit der Tochter von Prof. Edel im Gespräch)  
. Mithilfe bei der Aufstellung, dem Abbau der Stellwände sowie dem Transport der Vitrinen durch den Bauhof (dieser Antrag wurde bei Frau Seiffert abgegeben)  
Herr Hartmann möchte zu diesem Antrag auf folgendes hinweisen: Bauhof Weixdorf/Langebrück - Regelkatalog der Leistungen im öffentlichen Raum, Winterdienst, Grünflächenpflege usw., eine Unterstützung der Vereine in dem einen oder anderen Fall ist möglich, aber nicht gewohnheitsmäßig; die Vereine sollen sich untereinander unterstützen; dieser Hinweis ist nicht negativ gemeint – er möchte aber deutlich darauf hinweisen, dass dies nicht Sache des Bauhofes ist

Kirchgemeinde Langebrück, Frau Rau:

- die Kirche Langebrück hat 850 Mitglieder
- beantragt wird ein Zuschuss zur Erneuerung der Sitzecke (200 EUR), zur Anschaffung eines transportablen E-Pianos (Zuschuss von 150 EUR), für das Kindermusicals für Honorarkosten einen Zuschuss von 250 EUR und für kleiner Chorauftritte für die Instrumentalisten einen Zuschuss von 200 EUR, insgesamt 800 EUR



Friedhof, Frau Rau:

- die Friedhöfe in Sachsen werden im Auftrag der Kirchengemeinde unterhalten - vielerorts beteiligt sich die Kommune, wie z.B. in Großdittmannsdorf mit 2.000 - 3.000 EUR; für die weltliche Feierhalle wurden schon 2 Fenster erneuert, 4 alte Fenster können nicht mehr aufgearbeitet werden und müssen erneuert werden, ein Fenster soll von einem Glaskünstler gestaltet werden, für die drei Fenster ergeben sich Kosten von etwa 1.000 EUR pro Fenster, Eigenmittel dazu hat die Kirche keine
- . Herr Dr. Koch fragt zu den Kosten nach
- Herr Hartmann versteht den Antrag so, dass entweder eine Vollfinanzierung (3.000 EUR/3 Fenster), eine Finanzierung für ein Fenster (1.000 EUR) oder für 2 Fenster (2.000 EUR) zur Entscheidung steht

Förderverein Kirche zu Langebrück e.V., Frau Rau:

- der Förderverein hat 43 Mitglieder
- beantragt werden 600 EUR als Zuschuss für die Musikerhonorare für die drei geplanten Konzerte

Karnevalsverein Langebrück e.V., Herr Korb:

- schwieriges Thema - dem Verein steht das Wasser bis halb zum Kinn
- beantragt werden 1.000 EUR anteilig für Gema- und Versicherungskosten
- Gema-Kosten sind gestiegen, aus Sparmaßnahmen gibt es keinen Sicherheitsdienst mehr zu den Veranstaltungen
  
- ein zweiter Antrag bezieht sich auf das im nächsten Jahr bevorstehende Jubiläum 50 Jahre Karnevalsverein und dafür werden für die Vorbereitung 500 EUR beantragt

Badfest, Herr Korb:

- zum Jubiläum 20 Jahre Badfest werden 1.000 EUR beantragt

Langebrücker Ballsportverein 99 e.V., Herr Kaulfuß:

- der Verein hat einen aktiven Kern mit dem Faustballbereich
- derzeit wird der mit städtischen Fördermitteln gebaute Faustballplatz abgerechnet
- beantragt werden Mittel für die Jugendarbeit - hier besteht die Schwierigkeit der hohen Fluktuation - auch bei den Trainern
- insgesamt werden 1.100 EUR für Trainingsmaterial, Ausstattung und Präsentation beantragt
- bitten wieder um das Nutzungsrecht für das Waldbad (für Volleyballtag und ggf. mit Integration zum Badfest)

Förderverein Langebrücker Schulen e.V., Herr Kiriasis:

- Vorstellung des neuen Vorstandes des Vereins: Herr André Kiriasis (Vereinsvorsitzender), Herr Peter Dierkes (Stellvertreter) und Frau Daniela Espig (Schatzmeister)
- Ende 2013 wurden abgelöst: Herr Müller-Kuckelberg, Frau Albrecht und Frau Ferrett
- beantragt werden 500 EUR für die seit 5 Jahren laufenden Gewaltpräventionskurse (Gesamtkosten belaufen sich auf 1.250 EUR)

Auf Nachfrage von Herrn Hartmann bestätigt Herr Kiriasis, das „n“ ist so gewollt.

Imkerverein Langebrück und Umgebung e.V. – keine Vorstellung, auch eine Antragstellung liegt nicht vor

Keramikzirkel Langebrück e.V., Herr Richter:

- beantragt werden insgesamt 316 EUR
- 26 Mitglieder

Nachfrage von Herrn Richter in die Runde, ob seitens der Feuerwehr dem Keramikverein eine ausgediente feuerfeste Jacke zur Verfügung gestellt werden kann.

Grabpflege Nicodé:

Herr Hartmann stellt für Frau Kositz selbst den Antrag und bedankt sich zuerst für deren Mühe bei der Grabpflege; der Rat hat für diese Pflege eine hohe Wertschätzung und dankt Frau Kositz für ihre Arbeit im letzten Jahr

Seniorenverein – keine Antragstellung hierzu von Herrn Scholz, geplant sind 4 Veranstaltungen im Jahr – läuft alles

BeachandCamp e.V., kein Vertreter anwesend, lt. Mail Antragstellung mit der Bitte um Verlesung in der Sitzung:

- beantragt werden 700 EUR für den Kindersport im Bürgerhaus

Nachfrage von Frau Krug, was das für Sport ist. Herr Hartmann informiert, dass es sich um Zumba handelt.

Bibliothek Langebrück, kein Vertreter anwesend, lt. Mail mit der Bitte um Verlesung in der Sitzung:

- beantragt werden 1.000 EUR für ca. 50 Neuerscheinungen

Nachfrage über die örtliche Verwaltungsstelle an die Bibliothek, wie der Ausleihturnus der mit Langebrücker Fördermitteln erworbenen Spiele 2013 war.

Solargemeinde Langebrück e.V., kein Vertreter anwesend, lt. Mail Antragstellung mit der Bitte um Verlesung in der Sitzung:

- beantragt werden 100 EUR für ein Laminiergerät und 350 EUR für Aufwandsentschädigung und Mittel für Anschauungs- und Bastelmaterial sowie Lehrbaukästen
- insgesamt werden 450 EUR beantragt

Urania, Herr Gebauer:

- in der Gesamtkonzeption sollen die öffentlichen wichtigen Veranstaltungen fortgeführt werden; seit Herbst 2013 gibt es mit dem Münzstammtisch einen Zuwachs
- geplant sind Veranstaltungen Historisches zur Kaffeezeit, Geschichtsstammtisch, Führungen und Rundgänge, Münzstammtisch, Tag des offenen Denkmals, Veranstaltungen im Bürgerhaus, Walpurgisfeuer am Waldbad und Veranstaltung im und am Feuerwehrmuseum
- beantragt werden insgesamt 2.690 EUR

Farasc, Herr Gebauer:

- für den Bereich Skat und Romme werden 300 EUR für Fahrtkosten beantragt

Freundeskreis, Herr Gebauer:

- Freundschaftsbesuch (14./15.03.2014) und Theateraufführung der Iwwerzwerche mit „Amnesie für Fortgeschrittene „ im Bürgerhaus

- geschichtliche touristische Busfahrt in die Gemeinde Neulußheim im Oktober, wo hoffentlich viele Langebrücker teilnehmen werden
- Besuch Weihnachtsmärkte Neulußheim und Langebrück - „Begegnungsjahr“ da dieses Jahr in Langebrück ein neuer Ortschaftsrat und in Neulußheim ein neuer Gemeinderat gewählt wird
- beantragt werden 3.000 EUR für Fahrt- und Übernachtungskosten

Herr Hartmann informiert zum Prüfverfahren der Verwendungsnachweise von 2013. Der Bericht liegt jetzt vor und es gibt eine ganze Reihe von Unvollständigkeiten, nicht vollständigen Unterlagen und Vereine, wo keine Abrechnung vorliegt. Nochmals der dringende Hinweis, die Abrechnungen entsprechend zu ergänzen. Die Abrechnungen sollten bis zur März-Sitzung vorliegen (keine Zuwendung, wenn nicht ordnungsgemäß abgerechnet wurde). Entsprechend Haushaltseckwerten stehen zur Verfügung: 17.500 EUR , beantragt wurden insgesamt 28.800 EUR, insoweit wird es Diskussionen geben, wie die Prioritäten festzulegen sind.

Herr Kaulfuß erinnert an die Möglichkeit der Verwendung des Logos/Schriftzug, welches anlässlich 725 Jahre Langebrück erstellt wurde. In der Verwaltungsstelle sind die verschiedenen Logos vorhanden und sollten - auch für den Werbeeffekt - verwendet werden.

Herr Hartmann informiert zum Antrag der Ortschronik Langebrück vom 28.01.2014, wo in Abstimmung mit dem Sächsischen Heimatschutz verschiedenen Projekte vorgeschlagen werden: Herrichtung der drei leer stehenden Räume im Bürgerhaus mit den Persönlichkeiten Friedrich-Wolf, Jean Louis Nicodé, Jean Louis Sponzel; Darstellung der Vereinsarbeit als Wandgestaltung im Bürgerhaus (mit Bildern und Text). Herr Hartmann bittet, im März auch zu diesem Antrag mit zu beraten und dankt der Chronik für die Impulsgebung.

zu TOP 7:

Frau Jakob . fragt zu den Hallen-Nutzzeiten nach, dass sie schon vor ca. 3 Jahren versucht hatte, für den Turnverein Übungszeiten zu bekommen – als Sportverein fallen sie unter die Richtlinie der Stadt und da gibt es andere Gebühreuzahlen, als die Hallengebühren; so endete die Diskussion mit dem Sportstätten- und Bäderbetrieb und dem Liegen-schaftsamt; Herr Hartmann bittet Frau Jakob um Zusendung des Schriftverkehrs an ihn

Herr Günsel . weist auf den Zustand des Schmiedegäßchen hin – es ist ein öffentlicher Weg – weiter kein Kommentar dazu  
Herr Biastoch wird den Hinweis prüfen.

Frau Wollanke . informiert, dass im Wohngebiet Heidehof im Straßenbereich, vor allem an den Schächten, der Belag Risse aufweist  
Herr Hartmann informiert, dass an verschiedenen Bereichen Risse vorhanden sind und im Allgemeinen dies für die gesamte Straßenlage in Langebrück zutrifft

zu TOP 8:

- nächste Ortschaftsratssitzung am 18.03.2014
- nächste Ortsbegehung am 15.03.2014 – das Begehungsgebiet und der Treffpunkt werden noch gesondert bekanntgegeben

Hartmann  
Ortsvorsteher

i.A. Rapp(für Frau Krug)  
Mitunterzeichner

Gebauer  
Mitunterzeichner